Ferienhausgruppe "Tre Tetti" in Monti, Locarno : Architekt Manuel Pauli

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 12: **Eigenheime**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-41288

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ferienhausgruppe «Tre Tetti» in Monti, Locarno

1964/65. Architekt: Manuel Pauli BSA/SIA, Zürich und Cavigliano
Ingenieur: E. Toscano SIA, Zürich und Bellinzona

Die Häuser stehen an vorzüglicher Aussichtslage über Locarno an einem Steilhang mit glazialen Sandablagerungen auf Felsunterlage. Die Aufgabe bestand darin, ein älteres Wohnhaus umzubauen und zu vergrößern und daneben vorläufig zwei weitere zu errichten. Der Standort eines vierten Hauses wurde ausgespart.

Für die Ferienhäuser wurde die Pilzform auf kleiner Standfläche gewählt. Gründe:

Erhaltung des Waldes und der natürlichen Bodenbeschaffenheit.

Ersparung sämtlicher üblichen Terrassierungs- und Gartenarbeiten sowie deren späterer Unterhalt.

Abheben der Wohnfläche über Terrain, auf eine Höhe, die freien Ausblick über die Baumkronen erlaubt.

Geringe Fundationskosten.

Schutz gegen die dort häufigen Wald- und Unterholzbrände.

Der Sockel von 3,50×3,50 m enthält den Keller und die Heizung mit Hoval-Kombikessel und ist aus Sichtbeton. Das Hauptgeschoß ist als Eisenbetonplattform von 9×9 m um die hochgezogene Sockelpartie gehängt. Der Kern enthält Badezimmer, Installationen, Kaminzüge und die Wendeltreppe. Darum herum entwickelt sich die Wohnzone in fließender Abfolge: Eingang, Eßplatz und Küche, Loggia, Wohnecke mit Cheminée, Schlafraum.

Über dem Hauptgeschoß und unter dem Zeltdach liegen, um den Installationskern, die drei Schlafkammern des Obergeschosses. Das Turmgeschoß enthält einen Abstellraum, darüber das Solarium als Dachterrasse.

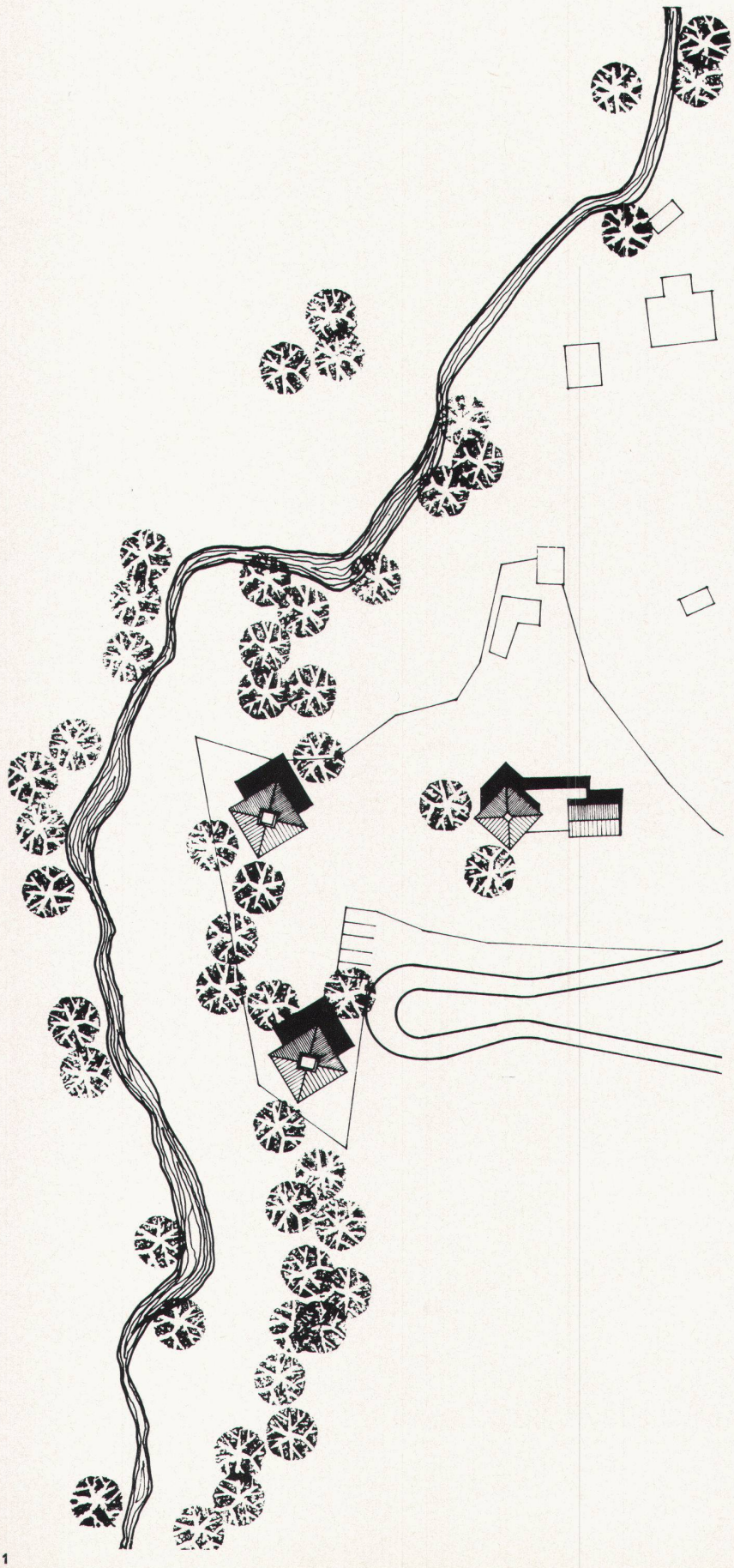
Materialien:

Betonflächen ohne Sichtzuschlag, unbehandelt.

Eternitdach, einfache Deckung naturgrau, GEA-Unterdach.

Holzteile des Dachstuhls karboliniert.

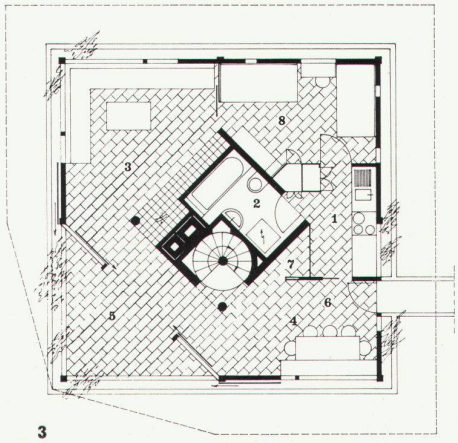
Holzteile der Fenster und Türen dunkel naturbehandelt.



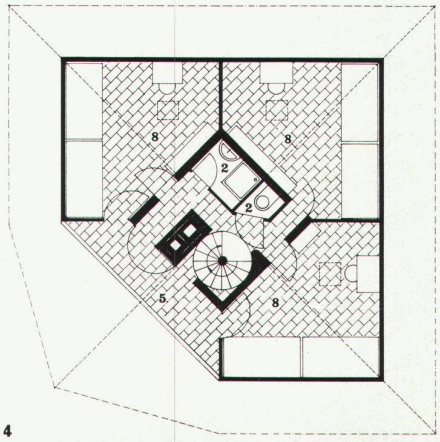
1
Situation
Situation
Site plan



2



3



4



5

1 Küche
2 Sanitär
3 Wohnraum
4 Eßplatz
5 Terrasse
6 Entrée
7 Garderobe
8 Zimmer

2
Gesamtansicht eines Hauses
Vue d'ensemble d'une maison
General view of one of the houses

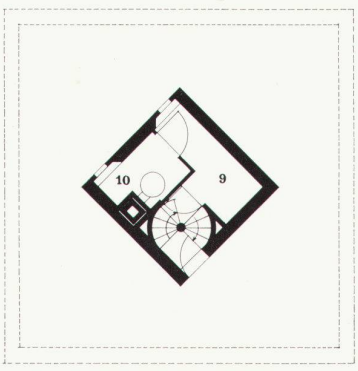
3
Grundriß Erdgeschoß (1:175)
Plan du rez-de-chaussée
Groundfloor plan

4
Grundriß Obergeschoß
Plan de l'étage
Upper-floor plan

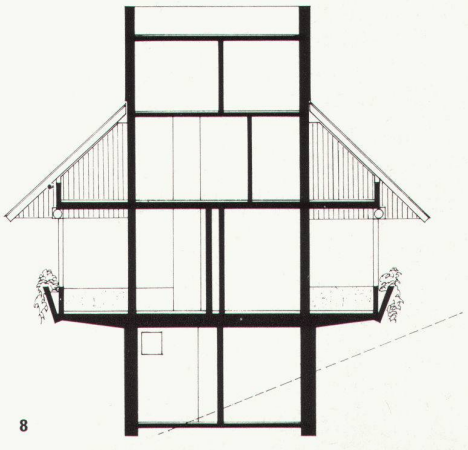
5
Ansicht von der Talseite
Vue côté vallée
Valleyside view



6



7



8

9 Keller
10 Heizung



9

Treppenhaus
Cage d'escalier
Staircase

7
Grundriß Kellergeschoß
Plan du sous-sol
Basement-floor plan

8
Schnitt
Coupe
Cross-section

9
Terrasse und Dach
Toit et terrasse
Terrace and roof

Photos: Manuel Pauli, Zürich